



gefördert von **Film und Medien
Stiftung NRW**

APRIL 2026

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

Mi	1	19.00 UHR SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK? 127'	21.15 UHR NO OTHER CHOICE 139'
Do	2	19.00 UHR ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE	
Fr	3	D 2025 R Simon Verhoeven Da Bruno Alexander, Senta Berger, Mi- chael Wittenborn, Anne Ratte-Polle, Tom Schilling, Karoline Herfurth, Laura Tonke, Devid Striesow 137'	
Sa	4		
So	5		
Mo	6	19.00 UHR ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE	
Di	7	D 2025 R Simon Verhoeven Da Bruno Alexander, Senta Berger, Mi- chael Wittenborn, Anne Ratte-Polle, Tom Schilling, Karoline Herfurth 137'	
Mi	8		
Do	9	19.00 UHR GELBE BRIEFE	21.15 UHR ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
Fr	10	D/F/TR 2025 R İlker Çatak Da Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas, ipek Bilgin, Aydın Isık, Siir Eloglu, Yusuf Akgün, Aziz Çapkurt 128'	D 2025 R Simon Verhoeven Da Bruno Alexander, Senta Berger, Mi- chael Wittenborn, Anne Ratte-Polle, Tom Schilling, Karoline Herfurth 137'
Sa	11		
So	12		
Mo	13	19.00 UHR ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE	21.15 UHR GELBE BRIEFE
Di	14	D 2025 R Simon Verhoeven Da Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn, Anne Ratte-Polle, Tom Schilling, Karoline Herfurth 137'	D/F/TR 2025 R İlker Çatak Da Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas, ipek Bilgin, Aydın Isık, Siir Eloglu, Yusuf Akgün, Aziz Çapkurt 128'
Mi	15		
Do	16	19.00 UHR BLUE MOON	21.00 UHR GELBE BRIEFE
Fr	17		keine Vorstellung
Sa	18	19.00 UHR BLUE MOON	21.00 UHR GELBE BRIEFE
So	19	USA 2025 R Richard Linklater Da Ethan Hawke, Margaret Qualley 100'	
Mo	20	19.00 UHR GELBE BRIEFE	21.15 UHR BLUE MOON
Di	21	D/F/TR 2025 R İlker Çatak Da Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas, ipek Bilgin, Aydın Isık, Siir Eloglu, Yusuf Akgün, Aziz Çapkurt 128'	USA 2025 R Richard Linklater Da Ethan Hawke, Margaret Qualley, Bobby Cannavale, Andrew Scott, Patrick Kennedy, Jonah Lees, Simon Delaney, David Rawle 100'
Mi	22		
Do	23	19.00 bunt bewegte Bilder in NEuss CRANKO 128'	
Fr	24	19.00 UHR DER ASTRONAUT - PROJECT HAIL MARY	
Sa	25	USA 2026 R Phil Lord, Christopher Miller Da Ryan Gosling, Sandra Hüller, Milana Vayntrub, Lionel Boyce, Ken Leung, Liz Kings- man, James Ortiz, Orion Lee 157'	
So	26		
Mo	27	19.00 UHR DER ASTRONAUT - PROJECT HAIL MARY	
Di	28	USA 2026 R Phil Lord, Christopher Miller 157'	
Mi	29		keine Vorstellung
Do	30	19.00 UHR HAMNET	21.15 UHR n. n.
		GB/USA 2025 R Chloé Zhao Da Paul Mescal, Jessie Buckley 125'	

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Die lebensfrohe Studentin Lena (Luna Wedler) glaubt fest an das Glück und das Gute im Menschen. Im Rahmen eines sozialen Projekts wird sie vom Amt als Schreibtrainerin zu Hugo Drowak (Karl Markovics) geschickt, der sein Glück schon lange verloren hat und allein in einem heruntergekommenen Hochhaus lebt. Trotz seiner notorischen Gemeinheiten gibt Lena nicht auf, ihn für den kreativen Prozess zu begeistern. Sie ist überzeugt, dass jeder Mensch eine zweite Chance verdient. Widerwillig beginnt Drowak über die Liebe seines Lebens zu schreiben und weckt damit die Dämonen seiner Vergangenheit. Als Lena den Zusammenhang begreift, stellt sie sich ihnen entschlossen entgegen.

No Other Choice

Man Soo (Lee Byung-hun) ist ein gewöhnlicher Mann, der nach 25 Jahren treuer Arbeit plötzlich entlassen wird. Von den Umständen und der Verzweiflung getrieben, sieht er sich gezwungen, zu drastischen Maßnahmen zu greifen, um eine neue Anstellung zu finden: Er beginnt, seine Konkurrenten zu ermorden. Seine Frau Mi-Ri (Son Ye-jin) und andere Figuren wie Choi Seon-Chul (Park Hee-soon) und Koo Beom-Mo (Lee Sung-min) spielen dabei entscheidende Rollen in dem düsteren Kampf um Überleben und Moral.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Als jüngster Sohn des Psychiaters wuchs Joachim (Bruno Alexander) auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie auf, absolvierte mit Strapazen ein Austauschjahr in den USA sowie die Schulzeit und steht nun kurz vor dem Zivildienst, als plötzlich ein Wunder geschieht. Angenommen an der Schauspielschule in München, lässt Joachim alles zurück und zieht in die großelterliche Villa in Nymphenburg. Mit seiner Großmutter (Senta Berger), die als ehemalige Schauspielerin immer noch exzentrische Diva-Allüren an den Tag legt, und seinem Großvater (Michael Wittenborn), einem strengen Philosophieprofessor im Ruhestand, lebt der junge Mann ein unübliches Studentenleben.

Gelbe Briefe

Derya (Özgü Namal) und Aziz (Tansu Bıçer), ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein

Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen.

Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

Blue Moon

erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierenfeier für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Mit einer Vielzahl an Schriftsteller*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Freund*innen und Protégés – eine Parade der Berühmten und derer, die es werden wollen –, werden über 100 Minuten in Echtzeit die Ereignisse in der Bar Sardi's am Abend des 31. März 1943 geschildert. Das Ergebnis ist eine Betrachtung über Freundschaft, Kunst und Liebe.

Cranko

Stuttgart 1960 – als der Choreograph John Cranko mit dem Flugzeug landet, ahnt er nicht, dass dieser Moment sein Leben verändern wird. Er soll am Stuttgarter Ballett als Gast choreographieren. In London, wo er aufgrund seiner Homosexualität zahlreiche Demütigungen bis hin zu einem Arbeitsverbot ertragen musste, hält ihn nichts mehr. In der beschaulichen Stadt erholt sich John Cranko von den erniedrigenden Erfahrungen, niemand scheint sich an seinem unkonventionellen Lebensstil zu stören. Er wird nach kurzer Zeit Ballettdirektor, Lieb-ling des Publikums, gibt sich seiner Kunst und einem berausenden Lebensstil hin, hat Affären, durchleidet private Rückschläge und tiefe Krisen, führt sein Büro in der Theater-Kantine und bezeichnet seine Compagnie als ‚seine Kinder‘. Der rasante und steile Aufstieg bis zur Weltspitze, das „Stuttgarter Ballettwunder“, machen John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit. Angetrieben von der Besessenheit und Leidenschaft für seine Arbeit ist John Cranko immer auf der Suche nach Perfektion. Am Höhepunkt seiner Karriere stirbt er, unerwartet und viel zu jung, auf dem Rückflug von einer

Tournee seiner Compagnie aus den USA, inmitten seiner Tänzer:innen, die mit ihm an Bord waren.

Der Astronaut - Project Hail Mary

Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace (Ryan Gosling) wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freundschaft dazu, dass er all dies vielleicht nicht ganz allein tun muss...

Nouvelle Vague

Die Entstehung von Jean-Luc Godards Kultfilm „Außer Atem“ (Originaltitel: „À bout de souffle“) aus dem Jahr 1960 stellt einen Meilenstein der französischen Filmgeschichte dar. Der junge Regisseur Jean-Luc Godard (Guillaume Marbeck), der mit unkonventionellen Methoden und kreativer Freiheit das Kino revolutioniert, macht die US-amerikanische Schauspielerin Jean Seberg (Zoey Deutch) mit ihrer Rolle als Patricia Franchini zur Ikone der Nouvelle Vague. Zwischen turbulenten Dreharbeiten, künstlerischen Konflikten und einer leidenschaftlichen Atmosphäre wird der Beginn einer neuen Ära des Filmschaffens markiert.

Hamnet

Agnes Shakespeare (Jessie Buckley), die Ehefrau des aufstrebenden Dramatikers William Shakespeare (Paul Mescal), kümmert sich um die drei gemeinsamen Kinder, während er in London an seinen Theaterstücken arbeitet. Als die Pest ihrem elfjährigen Sohn Hamnet (Jacobi Jupe) im Jahr 1596 das Leben kostet, weiß die junge Familie nicht mehr weiter. In Stratford-upon-Avon muss Agnes allein mit ihrer Trauer und dem Verlust umgehen. Der Film „Hamnet“ beleuchtet die tiefen emotionalen Herausforderungen, denen sich Agnes und William gegenüberstellen, und zeigt, wie dieser tragische Verlust möglicherweise die Entstehung von Shakespeares berühmtem Stück „Hamlet“ beeinflusste.